

**Antrag 27/II/2023**

**AfB Brandenburg**

**Der/Die Landesparteitag möge beschließen:**

**Empfehlung der Antragskommission**

**Überweisen an: Programmkommission (Konsens)**

**Die Eigenverantwortlichkeit der Schulen stärken**

- 1 Der Landesvorstand wird da-
- 2 zu aufgefordert, gegenüber
- 3 den SPD-Mitgliedern in der
- 4 Landesregierung und der SPD-
- 5 Landtagsfraktion darauf zu
- 6 dringen, dass in der kommenden
- 7 Legislaturperiode
- 8 • die Schulen einerseits von
- 9 Aufgaben und Entschei-
- 10 dungen entlastet werden,
- 11 die besser zentral gelöst
- 12 werden können, ihnen
- 13 aber auch dort mehr Mög-
- 14 lichkeiten zu geben, wo
- 15 sie Raum zur Entfaltung
- 16 brauchen. Dazu soll ein
- 17 Verfügungsfond eingerich-
- 18 tet werden, mit dem jede
- 19 Schule eigenverantwortlich
- 20 über Anschaffungen und
- 21 Honorarverträge zur Unter-
- 22 stützung des Schullebens
- 23 entscheiden kann,
- 24 • sukzessive alle Schulen im
- 25 Land Brandenburg durch
- 26 Verwaltungsleitungsstellen
- 27 unterstützt werden. Diese
- 28 Stellen sollen zentral im

29 Stellenplan des Landes  
30 eingerichtet werden. Zur  
31 Ausbildung von Verwal-  
32 tungsfachkräften spezifisch  
33 für den Dienst in Schulen  
34 soll ein eigener Ausbil-  
35 dungsgang geschaffen  
36 werden

37 • Schulen selbstständig  
38 entscheiden können, für  
39 welche speziellen Aufgaben  
40 etwa in der Sprachförde-  
41 rung einzelner Kinder sie  
42 Deputatstunden vergeben.  
43 Dazu sollen an anderer  
44 Stelle Abordnungen von  
45 Lehrkräften an andere  
46 Orte, die nicht unmittelbar  
47 dem schulischen Lernen  
48 zugutekommen, reduziert  
49 werden.

50

## 51 **Begründung**

52 **Die im Schulgesetz verankerte**  
53 **Eigenverantwortlichkeit der**  
54 **Schulen steht nur auf dem**  
55 **Papier und ist mit echtem**  
56 **Leben zu erfüllen.** De facto  
57 haben die Schulen in Brande-  
58 burg im Bundesvergleich sehr  
59 wenig Entscheidungsspielräume  
60 bezüglich Personal, Budget und  
61 Programm, obwohl Befunde der  
62 Bildungsforschung zur Bedeu-

63 tung dieser Spielräume für die  
64 Entwicklung der Schulqualität  
65 eindeutig sind. Damit bleiben  
66 Brandenburger Schulen auch  
67 hinsichtlich der Entwicklung  
68 ihrer Unterrichtsqualität weit  
69 unter ihren Möglichkeiten. Der  
70 durch die Möglichkeiten des Pro-  
71 gramms „Aufholen nach Corona“  
72 begonnene Weg, Schulen ein  
73 eigenes Budget zur Verfügung  
74 zu stellen, muss konsequent  
75 auch nach der Beendigung des  
76 Programms durch Landesmittel  
77 fortgesetzt werden. Startschwie-  
78 rigkeiten (Verausgabung der  
79 Mittel an 70% der Schulen in  
80 2021) sind solchen Umstrukturi-  
81 erungsprozessen inhärent und  
82 von anderen Bundesländern, die  
83 entsprechende Systemwechsel  
84 auf den Weg gebracht haben  
85 (etwa der Verfügungsfond in  
86 Berlin), bekannt, lassen sich aber  
87 durch entsprechende Begleitung  
88 und personelle Stärkung durch  
89 Verwaltungsleitungen beheben.  
90